

Natural Gas



1

Kurzinformation

POC Natural Gas 1 GmbH & Co. KG
Investitionen in konventionelle kanadische Gasfördergebiete

KURZLÄUFER-FONDS MIT HOHEN GEWINNAUSSICHTEN
FÜNFTER FONDS DER POC PROVEN OIL CANADA-SERIE



Proven Oil Canada

POC Natural Gas 1 – Investieren in Fördergebiete mit konventionellen Gasvorkommen

DAS GESCHÄFTSMODELL

Bedingt durch die erheblich steigende Nachfrage in den Schwellenländern erwartet die internationale Energieagentur in ihrem aktuellen WEO Gasreport 2011 ein „goldenes Jahrzehnt“ für Gas (siehe Seite 6). Dieser Trend wird durch die zunehmende Abkehr von Nuklearenergie noch verstärkt.

Gleichzeitig haben die kaum überwundene globale Finanzkrise und die Überbewertung unkonventioneller Gasfelder (vor allem sog. „Shale Gas“ in den USA) zu einem historisch niedrigen Gaspreis in Nordamerika geführt. Dies bietet Anlegern die Chance außergewöhnlich günstiger Einkaufspreise für produzierende Gasfelder. Der POC Natural Gas 1 konzentriert sich auf Investitionen in konventionelle Gasfelder in Kanada, die zusätzlich erhebliches Optimierungspotenzial aufweisen.

PREISSTEIGERUNG

Derzeit ist der Preis für Erdgas historisch unterbewertet und bietet erhebliches Steigerungspotenzial. Der WEO Gasreport 2011 prognostiziert eine Preissteigerung für nordamerikanisches Gas von USD 4,1 in 2009 auf USD 6,1 pro mcf bis 2020.

EXTERNE INVESTITIONSPRÜFUNG

Alle Investitionen in Form des Erwerbs von Fördergebieten werden durch die externe Gutachtergesellschaft Sproule Associates Limited bewertet, deren Gutachter-Richtlinien zu den strengsten weltweit gehören.



254 % AUSZAHLUNGEN AN DIE ANLEGER

Die Konzeption sieht im Wesentlichen vor, dass zunächst die Fondsgesellschafter aus der laufenden Produktion und den Umsetzungen der Förderoptimierung eine bevorzugte Vorabauszahlung von 12 % p.a. ihres gezeichneten Kapitals erhalten. Diese werden ab 2012 vierteljährlich ausgezahlt.

Erst danach erhält der General Partner eine Performance Fee von 2 % p.a. Alle weiteren Überschüsse werden reinvestiert. Nach vier bis acht Jahren nach Abschluss der Investitionsphase sollen die Gasgebiete verkauft werden. Aus dem Verkaufserlös soll zunächst das Kapital ohne Agio in voller Höhe an die Fondsgesellschaft und damit an die Anleger zurückgezahlt werden. Die weiteren Überschüsse werden zwischen General Partner und Anleger unter Anrechnung der kanadischen Steuervorauszahlungen hälftig aufgeteilt.

Dies führt nach einer unverbindlichen internen Modellrechnung zu einer Gesamtauszahlung in Höhe von 254 % der Kapitaleinlage ohne Agio nach kanadischen Steuern bei einer Laufzeit bis einschließlich 2020 (Prognose).



OPTIMALE STANDORTWAHL

Investiert wird ausschließlich in Kanada, einem der wirtschaftlich stabilsten und politisch sichersten Länder weltweit. Kanada ist mit seinen bemerkenswerten Energiereserven einer der größten Energieproduzenten und -exporteure weltweit. (Siehe auch S. 12 f.)

ÜBERZEUGENDE ERFOLGSÜBERSICHT

Im Rahmen der POC Produktreihe konnten seit November 2008 vier Fonds aufgelegt und die Platzierung von drei bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt konnten bereits EUR 13,51 Mio. aus laufenden Überschüssen aus Öl- und Gasverkäufen der erworbenen Fördergebiete an die Anleger ausgeschüttet werden.

POC Natural Gas 1 – Vorteile auf einen Blick

- Einstieg in den Gasmarkt zu historisch günstigen Gaspreisen
- Investiert wird ausschließlich im politisch und wirtschaftlich stabilen Kanada
- Konzentration auf konventionelle Gasgebiete
- Klare Investitionskriterien, bestätigt durch Reservegutachten einer unabhängigen Gutachtergesellschaft
- Allianzvertrag mit Schlumberger, dem weltweit größten Anbieter für Servicedienstleistungen im Öl- und Gasbereich
- Kurze Laufzeit von ca. vier bis acht Jahren
- Vierteljährliche Vorabauszahlungen von ca. 12 % p.a. (beginnend spätestens im zweiten Jahr; Vorabauszahlungen für das erste Jahr werden nachgeholt)
- Gerechnet wird auf einer konservativen Kalkulationsbasis mit folgenden Gaspreisen, die auf den Prognosen des WEO Gasreports 2011 basieren: USD je mcf für Nordamerika von USD 4,1 für 2011 bis 2014, von USD 5,6 für 2015 bis 2019 und von USD 6,1 in 2020 bei einem Wechselkurs von USD zu CAD in Höhe von 1:1 angesetzt.

Kompetente Partner



Kanadische Unternehmen haben sich in den letzten Jahren einen Namen gemacht, wenn es um die Entwicklung neuer Technologien geht, die komplexe Öl- und Gasvorkommen erschließen können und in widrigen Umweltbedingungen erfolgreich sind. Hier wurden weltweit die besten und professionellsten Systeme entwickelt. Und zwar in Bezug auf jede Art von Öl- und Gasvorkommen.

SCHLUMBERGER – WELTWEIT FÜHRENDER SERVICEANBIETER

Schlumberger ist der weltweit führende Serviceanbieter für Dienstleistungen im Öl- und Gasbereich mit mehr als 80 Jahren Erfahrung. Schlumberger bietet Lösungen und Verbesserungen für die Erschließung und Optimierung der Produktion für Unternehmen aus diesen Be-

reichen. Dies unter der Prämisse des Einsatzes sicherer und umweltfreundlicher Fördermethoden.

In 2010 konnte die Schlumberger-Gruppe Einnahmen in Höhe von USD 27,5 Mrd. verzeichnen, realisiert mit weltweit 105.000 Angestellten, die in über 80 Ländern tätig sind.

Die Schlumberger-Gruppe hat Methoden zur Förderung von Öl und Gas sowie Instrumente für die kanadische Öl- und Gasindustrie entworfen und kontinuierlich weiterentwickelt. In Kanada testet Schlumberger neue Entwicklungen, die erst später weltweit in den Vertrieb kommen.

Im vorliegenden Beteiligungsangebot der POC Energy Solutions GmbH entwickeln die Experten von Schlumberger einen Development-Plan zur Optimierung und bieten Unterstützung bei der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen an.

Businessmodell im Überblick (Prognose)

Anbieterin	POC Energy Solutions GmbH
Laufzeit	4 bis 8 Jahre nach Abschluss der Investitionsphase
Vorabauszahlungen	ca. 12 % p.a. (auszuzahlen in vierteljährlichen Raten)
Eigenkapital	EUR 20 Millionen
Mindestzeichnungssumme	EUR 10.000 zzgl. 5 % Agio
Frühzeichnerbonus	Bei Antrag und vollständiger Einzahlung bis zum 31.10.2011: 3 %, bis zum 21.11.2011: 2 % und bis zum 12.12.2011: 1 %, jeweils der Kapitaleinlage ohne Agio
Rückflüsse (Prognose)	254 % der Kapitalanlage ohne Agio nach Steuern in Kanada, auf Basis der im WEO Gasreport 2011 unterstellten Preisentwicklung und einer unverbindlichen, internen Modellrechnung mit einer Laufzeit bis einschließlich 2020.
Prüfung	Prüfung der Fördergebiete nach festgelegten Investitionskriterien durch den unabhängigen Gutachter Sproule Associates Limited.

SPROULE – WELTWEIT TÄTIGES BERATUNGSUNTERNEHMEN

Sproule ist ein seit nunmehr 60 Jahren tätiges Beratungsunternehmen der Energiebranche und hat bereits in zahlreichen öl- und gasfördernden Ländern Projekte bewertet. Internationale Organisationen wie die Vereinten Nationen, Banken wie Goldman Sachs, und zahlreiche Unternehmen des Energiesektors wie BP und Shell, werden von Sproule beraten.

Mittels fortschrittlichster Methoden prüft Sproule das Fördervolumen der ausgewählten Öl- und Gasgebiete und erstellt ein Gutachten. Diese sind ein wesentlicher Aspekt des Einkaufs, denn eine Investition erfolgt immer erst nach Vorliegen eines positiven Gutachtens.



DER FACHBEIRAT

Das „Advisory Board“ der Objektgesellschaft, der Fachbeirat, ist hochkarätig besetzt und soll besonders

bei der Auswahl und Beurteilung der Investitionen seine fachliche Erfahrung einbringen. Alle Mitglieder verfügen über höchste berufliche Qualifikationen und jahrzehntelange praktische und wissenschaftliche Erfahrungen sowohl im Management- wie auch im Beratungsbereich der Öl- und Gasindustrie weltweit. Ein Mitglied unterrichtet als außerordentlicher Professor an Universitäten im Fachbereich Öl-Ingenieurwesen und hat umfangreiche Fachliteratur zum Thema veröffentlicht.

CONSERVE OIL CORPORATION (COC)

Das Managementteam von Conserve Oil Corporation verfügt gemeinsam über mehr als 85 Jahre Erfahrung im Öl- und Gasbereich. Es ist in diesem Industriezweig in Calgary gut vernetzt und stellt sein Know-how in vollem Umfang der Objektgesellschaft und der POC Unternehmensgruppe zur Verfügung. Die COC verwaltet zurzeit ca. 4.000 Barrel pro Tag und betreut diese als Operator. COC hat in den letzten zwei Jahren Öl- und Gasvorhaben von weit über CAD 150 Millionen abgewickelt. Die Mitglieder des Managementteams und des Sachverständigenbeirats sind weltweit tätig. Sie verfügen in den Kernbereichen des Öl- und Gasgeschäftes über profunde, zum Teil jahrzehntelange Erfahrung und Vernetzungen.

Ausbeutung eines Fördergebietes

Jede Gasquelle folgt der gleichen Systematik und nimmt über die Zeit der Produktion an Fördervolumen ab. Um die Produktionsleistung aufrechtzuerhalten, respektive wieder zu steigern, gibt es verschiedene technische Möglichkeiten.

Workover	Durch Einsatz neuer Kompressoren oder anderer Maßnahmen werden Quellen, die nicht mehr oder nur noch wenig produzieren, wieder reaktiviert.
Anbindung an das Pipelinesystem	Bereits getestete Gasquellen werden an das bestehende Pipelinesystem angeschlossen
Infill Drilling	Infill-Bohrungen werden in geologisch bereits erschlossenen Reservoirs zwischen bereits produzierenden Gasquellen niedergebracht, um die Ausbeutung zu erhöhen bzw. zu beschleunigen
Development Drilling	Entwicklungsbohrungen in einem Gebiet mit bereits nachgewiesenen Reserven



Der Erdgasmarkt

„WETTLAUF UMS ERDGAS“

So titelte am 7.6.2011 „Die Welt“ in ihrem Bericht über den Aufsehen erregenden Spezialreport der IEA zum Thema „Erdgas“. Im Artikel heißt es „Der Brennstoff könnte in absehbarer Zeit die Kerntechnologie in weiten Teilen der Welt ablösen. Er ist bald schon genauso bedeutend wie Erdöl...“

80 Prozent des weltweiten Energiebedarfs werden noch immer von fossilen Rohstoffen bedient. Ohne sie wäre eine globale Wirtschaft nicht denkbar. Aufgrund der Atomkatastrophe in Fukushima und dem Umbruch in den arabischen Staaten wird sich die Energieversorgung der Welt zugunsten des zurzeit noch unterbewerteten Erdgases verschieben.

WELCHE VORTEILE BIETET ERDGAS?

► Zukunftssicher

Erdgas ist aus geologischer Sicht in ausreichender Menge vorhanden, um den prognostizierten weltweiten Bedarf an konventionellem Erdgas für die nächsten 120 Jahre weltweit zu decken. Schließt man die unkonventionellen Vorkommen mit ein, reichen die Reserven für 250 Jahre.

► Umweltfreundlich

Erdgas produziert 65 % weniger Emissionen pro Kilowatt-Stunde als Kohle und 25 % weniger als Öl.

► Kostengünstig

Umgerechnet auf den Energiewert kann Erdgas derzeit zu einem Viertel des Preises von Erdöl eingekauft werden.

„Are we entering a golden age of gas?“ – der WEO Gasreport 2011

Die Internationale Energieagentur (IEA) hat aufgrund der aktuellen Entwicklungen den WEO Gasreport 2011 veröffentlicht. Diese Studie mit dem Titel „Are we entering a golden age of gas?“ kommt zu dem Ergebnis, dass die Nutzung von Erdgas bis 2035 um rund 50 Prozent zunehmen und damit mehr als ein Viertel des gesamten Energiebedarfs decken wird.

Die IEA ist eine Beratungsorganisation der OECD und beschäftigt die wichtigsten Experten auf dem Gebiet der Energiewirtschaft. Als autonomes Institut ist sie das derzeit wichtigste Research-Institut der Welt, wenn es um Energiefragen geht.

Der aktuelle POC Natural Gas 1 stützt sich in seinen Berechnungen und Ausführungen zum Erdgasmarkt auf die Prognosen des WEO Gasreports 2011.



Weltweit:

1517

3149

3685

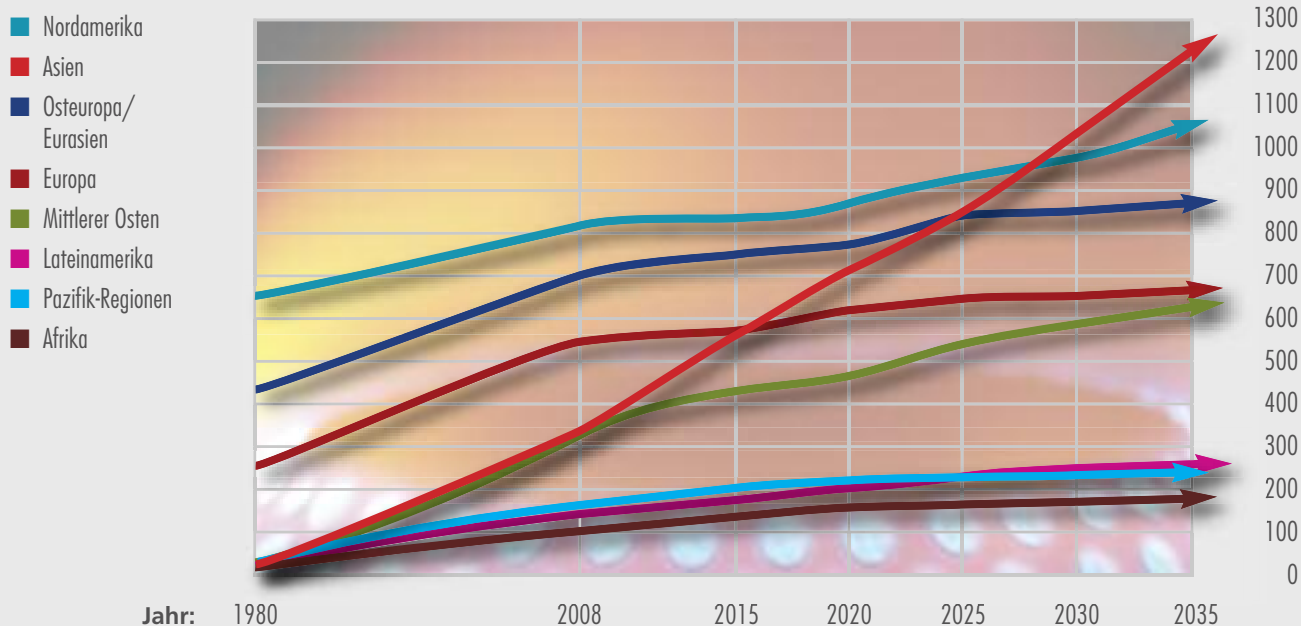
4019

4384

4778

5132

Erdgaskonsum in Milliarden Kubikmeter (bcm) – Prognose



Quelle: WEO Gasreport 2011

HISTORISCHE ENTWICKLUNG DES ERDGASMARKTES

Historisch betrachtet zeigt die Gasproduktion über die letzten 30 Jahre eine kontinuierliche Aufwärtskurve. Nach einem Rückgang in 2009, der durch die Finanzkrise ausgelöst worden war, stieg die Produktion in 2010 wieder um 7,5 % an. Die Produktionserhöhung lag u.a. an der vermehrten Förderung unkonventioneller Erdgasvorkommen, speziell in den USA.

Durch die neuen Methoden zur Verflüssigung des Erdgases konnte diese Überproduktion gelagert werden, was einen Verfall des Erdgaspreises nach sich zog.

Zusätzlich drückte ein Absinken des Erdgasbedarfes durch die Finanzkrise auf die Preise, sodass der Preis für ein mcf Erdgas von ca. USD 9 Anfang 2008 auf knapp über USD 4 pro mcf Ende 2009 sank.

Erst in 2010 erholte sich die Nachfrage, wofür neben wetterbedingten Ursachen, wie einem harten Winter und einem heißen Sommer, die mehr Energie für Heizung und Klimaanlage forderten, auch die allmählich einsetzende Wirtschaftserholung verantwortlich war.

ENTWICKLUNGSTRENDS – CHANCEN FÜR DEN POC NATURAL GAS 1

CHINAS GASIMPORTE STEIGEN IN 5 JAHREN UM DAS 22-FACHE

Die chinesische Gas-Nachfrage entspricht zurzeit in etwa der von Deutschland. Bis 2035 wird sich das Volumen jedoch, entsprechend der Prognose der IEA-Experten, auf die Höhe des Bedarfs der gesamten Europäischen Union erhöht haben. Im geltenden Fünf-Jahres-Plan Chinas wird der bisher bevorzugte Rohstoff Kohle weitgehend durch Erdgas ersetzt. Eine ähnliche Entwicklung gibt es auch in anderen Ballungsgebieten, wie Indien und dem Mittleren Osten.

Die Steigerung der eigenen Gasproduktion kann in diesen Ländern nicht mit dem Nachfrageanstieg mithalten, sodass Gas in großem Umfang importiert werden muss. In der Folge wird der Gasimport in China von fünf bcm in 2008 auf voraussichtlich 110 bcm in 2015, also um das 22-fache ansteigen.

DIE NUKLEARENERGIE WIRD IMMER MEHR DURCH ERDGAS ERSETZT

Ein wichtiger Grund für die steigende Bedeutung von Erdgas ist die Unsicherheit bezüglich der Zukunft der Kernenergie. Das Umdenken hat bereits in vielen Industrieländern begonnen, allen voran Deutschland. Aber auch andere Länder ergreifen Maßnahmen, Atomkraftwerke verstärkt durch Gaskraftwerke zu ersetzen.

NEUE TECHNOLOGIEN MACHEN DAS ERDGAS WELTWEIT HANDELBAR

Hierzu zählt auch die Technik, Erdgas zu verflüssigen, also zu Liquefied Natural Gas (LNG) umzuwandeln. Das verflüssigte Erdgas kann gelagert und auch unabhängig von Rohrleitungssystemen in Tanklastwagen und Spezialschiffen transportiert werden.

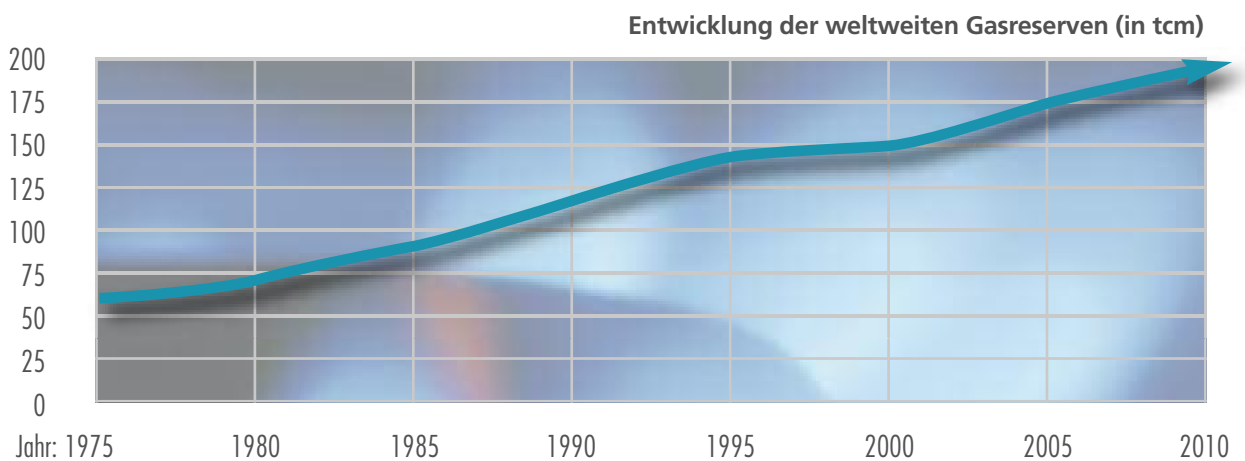
Durch das LNG und ähnliche Technologien kann der Gashandel global betrieben werden und die jetzt noch vorhandenen Preisunterschiede werden auf lange Sicht zugunsten eines weltweiten Preiswettbewerbs unter den Anbietern verschwinden. Nur Nordamerika verfügt bereits über ein gut ausgebautes LNG-Transport-Netzwerk.

ERNEUERBARE ENERGIEN KÖNNEN WACHSENDEN BEDARF NICHT RECHTZEITIG AUFFANGEN

Alternative Energien sollen in naher Zukunft fossile Brennstoffe ablösen. Nach World Economic Outlook, der Prognose des Internationalen Währungsfonds IWF,

ist aber ein reibungsloser Übergang keineswegs zu erwarten. Die wirtschaftliche Nutzung erneuerbarer Energien kann nicht schnell genug entwickelt werden, um den Bedarf in den nächsten 20 Jahren zu decken.

Nach den Prognosen des WEO Gasreports 2011 wird in der Folge für 2030 ein großer Engpass entstehen und in der Folge die Preise für Öl und Gas enorm ansteigen. Der zusätzliche Vorteil für Gas: Durch die voranschreitende Entwicklung von kombinierten Gasdampfturbinen (CCGT) können regenerative Energien mit Gas kombiniert werden.



Quelle: WEO Gasreport 2011, Nettovolumen zu Beginn eines Jahres

POC NATURAL GAS 1 KONZENTRIERT SICH AUF DIE FÖRDERUNG VON KONVENTIONELLEM ERDGAS

Unter „konventionellem Erdgas“ wird solches verstanden, das in besonders porösen Sand- oder Kalksteinformationen enthalten ist, sodass das Gas aus seinem Reservoir durch ein einziges Bohrloch gefördert werden kann.

Der Begriff „unkonventionelles Gas“ wird für Naturgas verwendet, das in Gesteinsformationen mit niedriger Porosität enthalten ist. Am häufigsten kommt es in Schiefergestein (Shale Gas) vor. Die Fördergebiete dehnen sich typischerweise über weite geographische Gebiete aus. Dadurch ist das Auffinden solcher Vorkommen zwar einfacher als bei konventionellem Gas, es müssen jedoch wesentlich mehr Bohrungen durchgeführt werden.

Die Nachteile der unkonventionellen Förderung:

- Die Förderung von unkonventionellem Gas ist nur im ersten Jahr sehr hoch. Danach flacht die Förderkurve erheblich ab. Experten gehen davon aus, dass die Produktion um 50 bis 70 % nachlässt, wobei es für unkonventionelles Gas noch keine langfristigen, detaillierten Statistiken gibt. (Quelle: Sproule)
- Bei der Erschließung von unkonventionellen Gasvorkommen werden sog. „Fracfluids“ in eine Bohrung eingepresst, um vorhandene Erdgasvorkommen fördern zu können. Dabei ist ein enorm hoher Wasserbedarf erforderlich. Danach fällt die Förderkurve sehr schnell gegen null ab.
- Es ist möglich, dass die eingesetzten Stoffe über die Risse im Gestein ins Grundwasser gelangen. Diese Auswirkungen sind noch umstritten, haben aber in einigen Ländern bereits zur Einschränkung der Fördererlaubnisse geführt.

Es erscheint unvermeidlich, dass vor der weltweiten Förderung von Shale Gas diese Methode noch weiterentwickelt werden muss, um sicherzustellen, dass insbesondere die Wassernutzung minimiert und auch die Entsorgung des eingesetzten Wassers umweltfreundlich erfolgen wird.

Moratorien gegen die Förderung unkonventioneller Erdgasvorkommen

Aufgrund der erheblichen Umweltbelastungen haben bereits mehrere Länder und Bundesstaaten einen Förderstopp (Moratorium) für unkonventionelles Gas verhängt, um ein Regelwerk zu entwickeln, das die negativen Umwelteinflüsse einschränkt.

- **Frankreich:** Die Nationalversammlung hat im Mai 2011 dafür gestimmt, die Methode des Fracturing zur Förderung von Shale Gas zu verbieten. Eine Gesetzgebung steht ab Juni 2011 zur Debatte.
- **Indien:** Im März 2011 setzte die Regierung den Verkauf von Shale Gas Gebieten für ein Jahr aus.
- **Südafrika:** Die Regierung beschloss ein unbegrenztes Moratorium gegen die Förderung von Shale Gas mit der Fracturing-Methode im Karoo Becken.
- **USA:** Im Dezember 2010 beschloss die Regierung von New York ein Moratorium gegen den Einsatz der großvolumigen Förderung von Erdgas mit der horizontalen Hydraulic-Fracturing-Methode bis Juli 2011.
- **USA:** Im März 2011 beschloss die Regierung von Maryland ebenfalls ein Moratorium gegen den Einsatz der Hydraulic-Fracturing-Methode bis 2013.
- **Kanada:** Im März 2011 beschloss die Provinzregierung von Quebec einen Stopp der Förderung von Shale Gas, bis eine Umweltprüfung abgeschlossen ist.

Die USA haben die Förderung unkonventioneller Gasvorkommen in den letzten Jahren dennoch enorm ausgebaut. Nicht zuletzt die vergleichsweise geringen Produktionskosten, die Mitte 2011 laut WEO Gasreport 2011 noch zwischen USD 3 und 7 pro MBtu, im Mittel also bei USD 5, liegen, machen die Produktion von Shale Gas attraktiv.

Exkurs: Einer der führenden Informationsdienste für den Öl- und Gasbereich „Platts Overview“ berichtet in seiner Ausgabe vom 12. April 2011, dass viele Experten die Kosten für die Förderung unkonventioneller Gasvorkommen aber wesentlich höher einschätzen. So haben viele Analysten die Produktionskosten für das Gebiet Haynesville Shale, Louisiana, das exemplarisch für die Kostenstruktur der Produktion herangezogen wurde, auf eine Höhe zwischen USD 3,50 und USD 10 pro MBtu angesetzt. Das ergibt einen Mittelwert von USD 6,75, der um ein Drittel höher liegt, als im WEO Gasreport 2011 angenommen.

Die Förderung und Optimierung konventioneller Gasgebiete hingegen sind wissenschaftlich erprobt und anerkannt. Im Vergleich zu unkonventionellen Reserven sind Fördermenge und -dauer nachweisbar und die Umweltbelastungen absehbar und wesentlich geringer.

Für den aktuellen Fonds ist daher vorgesehen, sich auf die Investition in konventionelle Fördergebiete zu konzentrieren. Dabei ist zu berücksichtigen, dass mit dem konventionellen Gas üblicherweise auch weitere Produkte wie Liquids (Kondensate) sowie gegebenenfalls geringe Ölmengen gefördert werden.

FAKTOREN, DIE DIE NACHFRAGE NACH ERDGAS BEEINFLUSSEN

Die Nachfrage nach Erdgas wird von einer Reihe von Faktoren beeinflusst. Dabei gibt es viele Unwägbarkeiten, die die langfristigen Prognosen positiv, aber auch negativ beeinflussen können. Wie schnell wird sich das wirtschaftliche Wachstum weltweit entwickeln? Welche energiepolitischen Maßnahmen werden in den verschiedenen Regionen in Zukunft ergriffen? Es gibt noch viele weitere Fragen, deren Antworten die Nachfrage nach Erdgas in Zukunft beeinflussen werden.

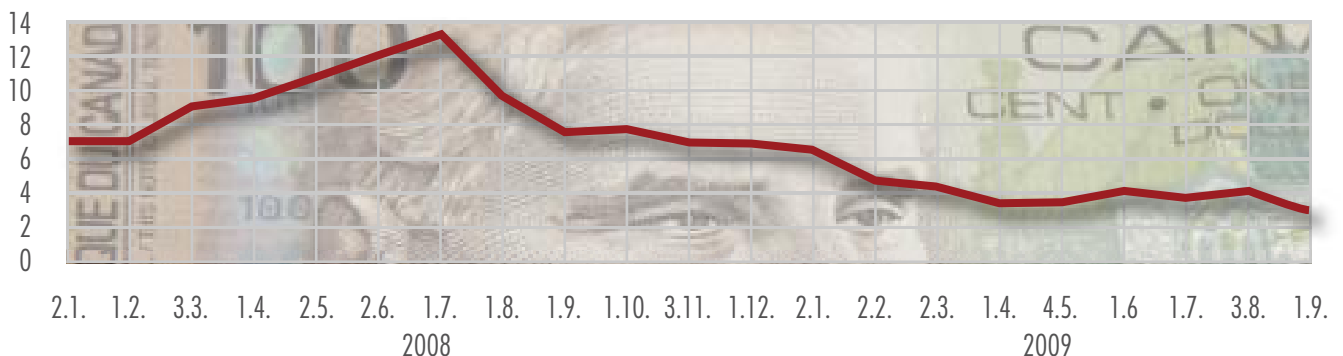
► WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Den größten Einfluss haben die wirtschaftlichen Aktivitäten. Betrachtet man die durchschnittliche globale Entwicklung zwischen 1990 und 2008, so wurde festgestellt, dass ein einprozentiges Wachstum des Bruttoinlandsproduktes auch einen Anstieg von einem Prozent des Gasverbrauchs nach sich zog.

Die Zusammenhänge sind klar: Ein höheres Haushaltseinkommen, eine Ausweitung des Industriewachstums und eine Steigerung der Nachfrage nach Elektrizität führen zu einem erhöhten Gasverbrauch.



Entwicklung des Gaspreises zwischen Januar 2008 und Mai 2011



Prognose zur Entwicklung der Marktpreise für Gas (USD pro MBtu)



Jahr	2009	2015	2020	2025	2030	2035
USA	4,1	5,6	6,1	6,4	7,0	8,0
Europa	7,4	9,0	9,5	9,7	10,1	10,9
Japan	9,4	11,5	11,7	11,9	12,3	12,9

Quelle: WEO Gasreport 2011

► POLITISCHE AKTIVITÄTEN

Die Aktivitäten der Energiepolitik zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und anderer umweltrelevanter Maßnahmen sind in vielen Ländern angelaufen. Allerdings ist darin auch der größte Unsicherheitsfaktor verborgen. Denn es ist unklar, inwieweit die Regierungen Aktionen vorantreiben werden, die den Klimawandel entscheidend beeinflussen. Es stehen viele Maßnahmen zur Verfügung, die von finanziellen Anreizen, Steuererleichterungen bis hin zur Förderung von Produktionen mit CO₂ niedrigen Auswirkungen gehen. Viele dieser Maßnahmen würden konventionell gefördertes Gas als umweltfreundlichen Rohstoff fördern.

► EINSATZGEBIETE

Am meisten wird Gas für die Stromerzeugung eingesetzt. Es ist nach wie vor die günstigste Option zur Gewinnung von Elektrizität.

Daneben wird Gas in der chemischen Industrie verwendet und in Produktionsabläufen, in denen ein besonders flexibel einsetzbarer Rohstoff benötigt wird. Geringe Einführungs- bzw. Umrüstzeiten minimieren

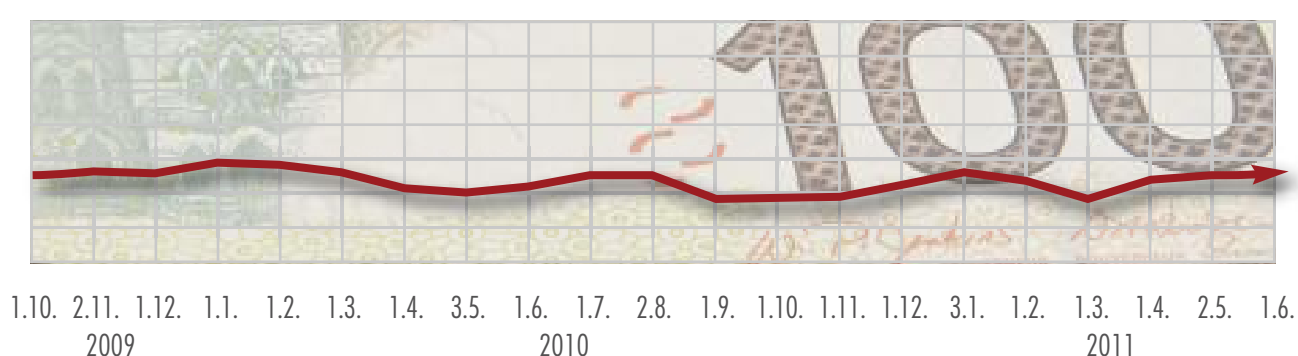
die Kapitalkosten in den sogenannten „sauberen“ Industriebereichen, wie etwa bei Lebensmitteln und in der Glasproduktion.

PREISBILDUNG

Die Preisentwicklung für Erdgas hat starke Auswirkungen auf den zukünftigen weltweiten Energiemix. Die Preise für Gas sind derzeit kontinental sehr unterschiedlich. Auch hier muss der Tatsache Rechnung getragen werden, dass der Transport dieses Rohstoffes noch hauptsächlich über Rohrsysteme erfolgt. So sind auch die unterschiedlichen Preisniveaus für Erdgas in Nordamerika und den übrigen Kontinenten zu erklären. Während in Nordamerika mit einem Gaspreis von ca. USD 4 pro mcf gehandelt wird, liegen die Preise in Japan und Europa bei ca. USD 10 pro mcf. Durch die Entwicklung hin zum LNG-Transport ist zu erwarten, dass sich die Preisdivergenzen zugunsten von Kanada und den USA entwickeln werden.

Stichtagbetrachtung jeweils zum ersten Tag eines Monats (Henry Hub Gaspreis)

(Quelle: www.tecson.de)



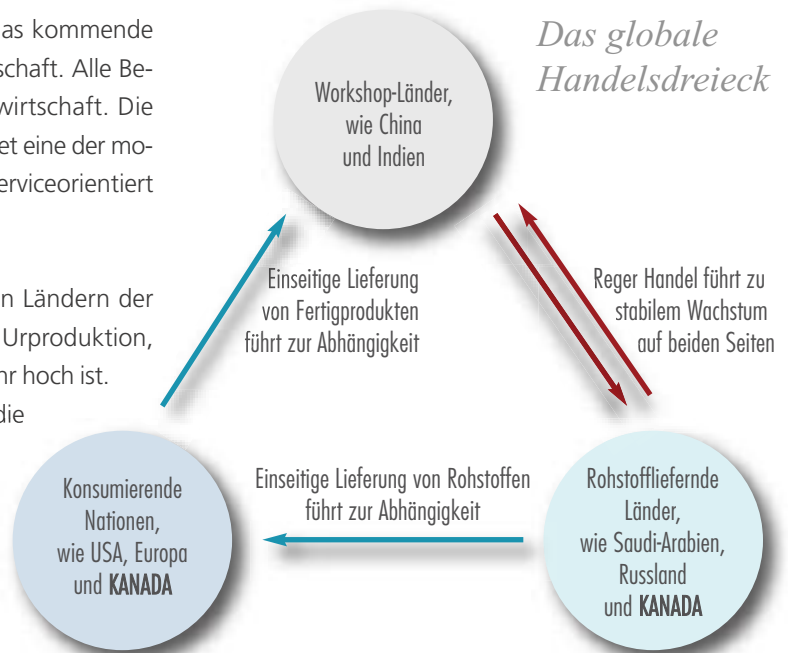
Kanada – ein stabiler Markt für Investitionen.

Experten bringen es auf den Punkt – das kommende Jahrzehnt gehört der kanadischen Wirtschaft. Alle Bereiche boomen, nicht nur die Energiewirtschaft. Die Hightech- und Dienstleistungs nation bildet eine der modernsten Volkswirtschaften der Welt, serviceorientiert und leistungsstark.

Kanada gehört zu den wohlhabendsten Ländern der Welt. Nicht zuletzt weil der Anteil der Urproduktion, also des primären Wirtschaftssektors, sehr hoch ist. Kanada verfügt nämlich nicht nur über die zweitgrößten Ölreserven weltweit, sondern ist zudem drittgrößter Exporteur von Erdgas. Hinzu kommen beachtliche Holz-, Zellstoff- und Papierindustrien. Auch ist Kanada weltweit größter Produzent und Exporteur von Uran und Zink und hat bedeutende Vorkommen von Aluminium, Blei, Nickel und Gold zu bieten. Dieser Rohstoffreichtum bringt Kanada global in eine ökonomisch günstige Lage. Während sich viele hochentwickelte westliche Industrienationen durch ihre Energieabhängigkeit und Rohstoffarmut zunehmend verschulden, hat Kanada als Lieferant dieser Rohstoffe eine zusätzliche Einnahmequelle. Diese Entwicklung spiegelt sich u.a. auch in einer positiven Entwicklung der Staatsverschuldung ab.

STABILER MARKT FÜR INVESTITIONEN

Kanada erholte sich erstaunlich schnell von der Wirtschaftskrise, so dass die kanadische Wirtschaft bereits 2010 wieder um 3 % wuchs. Dafür sorgte nicht zuletzt das traditionell konservative Bankensystem Kanadas, welches als das stärkste weltweit gilt. Kanada war dadurch das einzige Land der G7-Staaten, das ohne ein Rettungspaket auskam.



CHANCEN FÜR DEN KANADISCHEN ERDGASMARKT

In Nordamerika hat sich ein integrierter kontinentaler Erdgasmarkt entwickelt. So fließen fast 100 % der kanadischen Erdöl- und Erdgas-Exporte ins Nachbarland USA und teilweise weiter bis nach Mexiko.

Zukünftig wird aber der Einsatz von verflüssigtem Gas, insbesondere für Kanada, die Möglichkeit eröffnen, Gas wie Erdöl über große Strecken zu transportieren. Das bietet Kanada eine Diversifizierung seiner Absatzmärkte. Wie bereits beschrieben, werden in einigen Jahren die führenden Industriestaaten Ostasiens eine zunehmende Rolle als Abnehmer fossiler Brennstoffe einnehmen. Der Bedarf dieser Staaten wird deren eigene Förderleistungen übersteigen, und so werden sie auf Importe, u.a. aus Kanada, angewiesen sein. Um diese Entwicklung vorzubereiten, ist Kanada dabei, seine Seehäfen auszubauen und somit einen wichtigen Schritt in die Richtung globalen Erdgashandels zu unternehmen.

GERINGES NATURKATASTROPHENRISIKO

Tsunamis, Erdbeben, Stürme und andere Naturkatastrophen richteten laut Angaben des weltgrößten Rückversicherers Munich Re vergangenes Jahr einen wirtschaftlichen Schaden von rund USD 130 Milliarden an. Und auch im ersten Quartal 2011 betrug die Schäden bereits wieder USD 30 Milliarden.

Kanada ist dank seiner geologischen Beschaffenheit praktisch frei von solchen Umweltrisiken. Der kanadische Schild mit seinen mehrere Milliarden Jahre altem Gestein bedeckt den größten Teil Kanadas und sorgt dafür, dass es keine plattentektonischen Bewegungen gibt. Dadurch kennt man in Kanada auch kaum Erdbeben- oder Vulkanaktivitäten. Dafür spricht die Statistik: Seit Beginn der Aufzeichnung von Erdstößen im Jahre 1918 wurde in Kanada kein Beben mit einer Stärke von über „3“ verzeichnet. Eine Erschütterung der Stärke 3 ist vergleichbar mit einem vorbeifahrenden Lastkraftwagen.

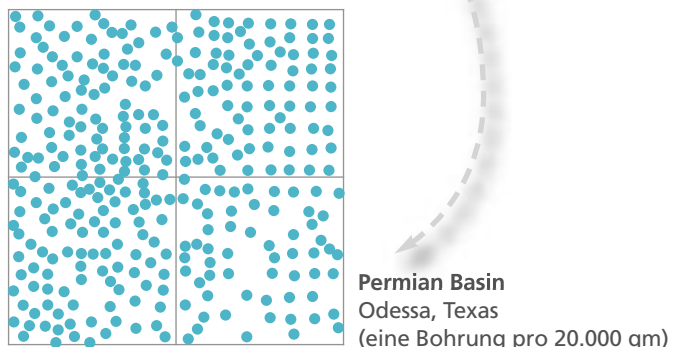
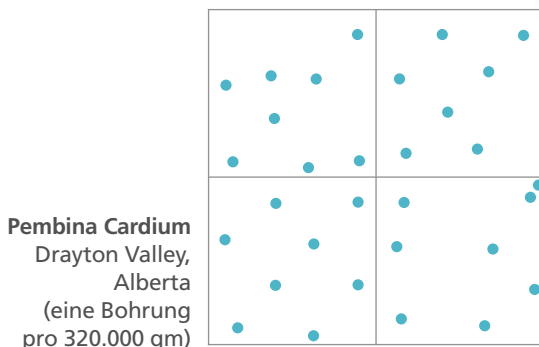
AUSBEUTUNGSPOTENZIAL – VERGLEICH ZWISCHEN KANADA UND USA

In Kanada gibt es noch genügend Öl und Gas, das auf konventionelle Weise gefördert werden kann. Dafür spricht die Tatsache, dass von den exakt identifizierten Öl- und Gasreserven im „Western Canada Sedimentary Basin“ – in dem sich fast 90 % des kanadischen Öls und knapp 100 % der Gasvorkommen befinden – bisher nur rund 21 % gefördert wurden.

Eine ganz andere Situation herrscht dagegen in den USA. Da dort keine neuen konventionellen Vorkommen mehr erschlossen werden können, müssen die vorhandenen intensiver ausgebeutet werden. Das führte dazu, dass die Bohrlochdichte in den USA erheblich höher ist als in Kanada.

Fazit:

Kanada ist nicht nur ein politisch und wirtschaftlich stabiles Land mit großen Reserven fossiler Energietoffe, sondern auch vergleichsweise sicher vor Natur- und Atomkatastrophen.



Erfolgsübersicht



Die Aufnahmen zeigen Fördergebiete und technische Anlagen der Fonds POC Eins und POC Zwei



Mit den auszahlungs- und sicherheitsoptimierten Langläufern, dem POC Eins GmbH & Co. KG und dem POC Zwei GmbH & Co. KG, hat sich die POC Unternehmensgruppe in den Jahren von 2008 bis 2010 im Bereich des kanadischen Öl- und Gasmarktes erfolgreich etablieren können. Für diese beiden Fonds agierte die Conserve Oil Corporation mit Sitz in Calgary, Kanada, als Anbieterin.

Mit Vertriebsstart im Januar 2011 konnte die POC Growth GmbH & Co. KG, kurz POC Growth 1, die Erfolgsstory der POC Unternehmensgruppe fortsetzen. Als Anbieterin fungiert ab diesem Fonds die deutsche Tochter der Conserve Oil Corporation, die POC Energy Solution GmbH. Als Kurzläufer mit hohem Renditepotenzial eröffnete er die neue Produktreihe POC Growth. Nach nur rund vier Monaten war die POC Growth GmbH & Co. KG mit ca. EUR 40 Mio. ausplatziert. Direkt im Anschluss ging die POC Growth 2. GmbH & Co. KG an den Start. Zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung war das anvisierte Fondsvolumen von EUR 20 Mio. bereits weit übertroffen.

AUSZAHLUNGEN BEREITS WÄHREND DER INVESTITIONSPHASE

Für die Fonds der POC Eins und POC Zwei ist es konzeptionelles Merkmal, dass sie bereits während der noch laufenden Investitionsphase Auszahlungen aus den Öl- und Gasverkäufen an die Anleger leisten und nicht erst

ab dem Beginn der Bewirtschaftungsphase, also wenn alle Fördergebiete erworben und die Mittel voll investiert sind. Für das jeweils erste Platzierungsjahr waren das bei der POC Eins ca. 12 % p.a. für 2009 und für die POC Zwei ca. 18 % p.a. für 2010 jeweils bezogen auf die Kapitaleinlage und nach Steuern in Kanada.

POC Eins

- Platziertes Eigenkapital von EUR 40 Mio.
- Voll investiert – ca. CAD 53 Mio. wurden bis Juli 2010 investiert und alle 13 Investitionen sind voll abgewickelt.
- Laufende Auszahlungen beginnend bereits während der Investitionsphase – über EUR 8 Mio. konnten bis Juli 2011 an Anleger ausgezahlt werden, das sind rund 12 % p.a. nach Steuern in Kanada für das erste Platzierungsjahr 2009.

Wie bei allen POC-Fonds erfolgen die Auszahlungen aus den laufenden Überschüssen, die durch Öl- und Gasverkäufe aus den erworbenen Fördergebieten erzielt werden.

POC Zwei

- Platziertes Eigenkapital von ca. EUR 64 Mio.
- Bis Juni 2011 erfolgten 8 Investitionen in Höhe von ca. CAD 62 Mio. Alle Investitionen sind durch externe Gutachter geprüft und entsprechen den Investitionskriterien.

- Monatliche Auszahlungen an die Anleger fließen bereits seit Juli 2010, und zwar für 2010 in Höhe von rund 18 % p.a. nach Steuern in Kanada. Bis Juli 2011 wurden ca. EUR 4,4 Mio. ausgezahlt.

POC Growth 1

Zwischen Januar und April 2011 hat der POC Growth 1 mit einem Volumen von rund EUR 40 Mio., statt der geplanten EUR 20 Mio., das Platzierungssoll übererfüllt.

- Die ersten vier Ankäufe konnten bis Juli 2011 bereits abgeschlossen werden.
- Die quartalsweisen Auszahlungen aus den laufenden Überschüssen der Öl- und Gasverkäufe der er-

worbenen Fördergebiete konnten bereits im April 2011 aufgenommen werden.

- Die Optimierungspläne für die ersten beiden Fördergebiete befinden sich in Bearbeitung und sind zum Teil abgeschlossen.

POC Growth 2

- Der POC Growth 2 konnte mit EUR 20 Mio. Platzierungsvolumen bis Juli 2011 von Beginn an hervorragende Erfolge aufweisen.

- Die ersten vier Fördergebiete auf kanadischer Seite wurden gekauft und befinden sich in der Abwicklung.

Darstellung der Auszahlungen an Anleger am Beispiel einer Kapitalanlage in Höhe von EUR 100.000 zzgl. Agio

Fondsname	Auszahlungsberechtigung	Auszahlungen			
		2009 EUR	2010 EUR	bis Juli 2011 EUR	Gesamt EUR
POC Eins GmbH & Co. KG	Januar 2009	12.075	12.000	7.000	31.076
	Oktober 2009	3.019	12.000	7.000	22.019
	Februar 2010	0	11.000	7.000	18.000
POC Zwei GmbH & Co. KG	August 2010	0	7.503	7.000	14.503
	Oktober 2010	0	4.502	7.000	11.502
	Februar 2011	0	0	6.000	6.000
POC Growth GmbH & Co. KG	Februar 2011	0	0	5.000	5.000
POC Growth 2. GmbH & Co. KG	August 2011	0	0	0	0

Stand: Juli 2011

Die vorstehende Tabelle zeigt die Auszahlungen aus den Bewirtschaftungsüberschüssen der Öl- und Gasverkäufe der erworbenen Fördergebiete an Anleger mit einer Kapitaleinlage von EUR 100.000 zzgl. Agio für beispielhafte Zeitpunkte des Beginns der Auszahlungsberechtigung. Dabei sind für 2011 die für Januar bis Juli geleisteten Auszahlungen dargestellt. Die Auszahlungen erfolgen bei der POC Eins GmbH & Co. KG und POC Zwei GmbH & Co. KG monatlich. Bei der POC Growth GmbH & Co. KG erfolgen die Auszahlungen quartalsweise und begannen im zweiten Quartal 2011. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Platzierungsphase der POC Eins GmbH & Co. KG im Jahr 2010 geendet und ab 2011 das erste Jahr der Bewirtschaftung begonnen hat. Die Platzierungsphase der POC Zwei GmbH & Co.

KG endete im Januar 2011, die der POC Growth GmbH & Co. KG im April 2011. Die Platzierungsphase des POC Growth 2. GmbH & Co. KG lief in den dargestellten Zeiträumen noch.

Die Schlussauszahlung für die POC Eins GmbH & Co. KG für das Jahr 2009 wurde durchgeführt und ist als Teil der Auszahlung für das Jahr 2009 dargestellt. Die Schlussauszahlungen für POC Eins GmbH & Co. KG für das Jahr 2010 wird zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung vorbereitet. Eine weitere Vorabauszahlung für POC Zwei GmbH & Co. KG für das Jahr 2010 erfolgte im Juli 2011 und ist als Teil der Auszahlung für das Jahr 2010 dargestellt.

Originalfoto einer POC-Investition



POC Natural Gas 1 GmbH & Co. KG
Uhlandstraße 175 · 10719 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 - 353 05 18 0
Fax: +49 (0) 30 - 353 05 18 11
E-Mail: info@provenoilcanada.de
www.provenoilcanada.de

Überreicht durch:



wallstreet:online capital AG
Michaelkirchstr. 17/18
D-10179 Berlin

Tel: +49 (0)30 27 57 76 - 400
Fax: +49 (0)30 27 57 76 - 415

Bei dieser Broschüre handelt es sich um eine unverbindliche Kurzinformation. Eine Beteiligung ist ausschließlich auf Grundlage des jeweils gültigen und veröffentlichten Verkaufsprospektes der POC Natural Gas 1 GmbH & Co. KG möglich, der die vollständigen Informationen einschließlich der Risikohinweise enthält. Er wird Ihnen auf Anfrage kostenlos und unverbindlich zugesandt. Stand: August 2011